

# Newsletter MEG

## Rück- u Ausblick auf die Jahrestagung der MEG

Die letzte Jahrestagung „Heilen in veränderten Bewusstseinszuständen“ hat wieder die Höchstteilnehmerzahl erreicht.

Gary Schmidt mit seinem Eingangs-Vortrag „Bewusstseinsmedizin: Vorstellungskraft als Heilmittel“ war der Start zu einer Fülle interessanter Vorträge und Workshops.

2013 ist nun das Thema „**Krise, Angst und Transformation**“ passend zu der aktuellen Entwicklung unserer Gesellschaft. Wir werden dabei zum einen psychotherapeutische Konzepte zur Krisenbewältigung vorstellen. Gleichzeitig möchten wir gesellschaftliche Prozesse reflektieren, da wir den Eindruck haben, dass gesellschaftliche Entwicklung vorwiegend von Ökonomen und Lobbyinteressen bestimmt wird. Hier sollten sich die Psychotherapeuten, die ja behaupten, etwas vom Menschen zu verstehen, stärker zu Wort melden.

Hinweisen möchten wir zudem auf die Jahrestagung der DGZH in Berlin am 07.-09.09.2012 [www.hypnose-kongress-berlin.de](http://www.hypnose-kongress-berlin.de) und den Internationalen Hypnose Kongress der ISH am 17.-21.10. in Bremen [www.hypnose-tagung.de](http://www.hypnose-tagung.de)

Zu weiteren Veranstaltungen der Blick auf **die aktuellen Seminare und Veranstaltungen** der einzelnen MEG-Regionalinstitute unter: <http://www.meg-hypnose.de/index.php?id=39>

## Selbst schuld!

Die letzten Dekaden haben nicht nur eine Amerikanisierung des Fernsehens sondern auch eine des Denkens gebracht. Die Ideologie des freien Spiels der Kräfte des Marktes förderten eine zunehmende Individualisierung und Entsolidarisierung des Gesellschaft. Eine Fülle von Ratgebern verkündeten die Strategien des Erfolgs. Dabei wurde das marxistische Prinzip „Das Sein bestimmt das Bewusstsein“ umgedreht in „allein das Bewusstsein bestimmt das Sein“. Filme wie „The Secret“ suggerierten: Wenn Du nicht erfolgreich bist, dann weil Du die Regeln des Universums missachtet hast.

Vertreter des „Positiven Denkens“ behaupteten, Misserfolg sei das Resultat falscher Denkweisen, der Nicht-Erfolgreiche sei also selbst schuld an seiner Misere und habe kein Mitleid verdient.

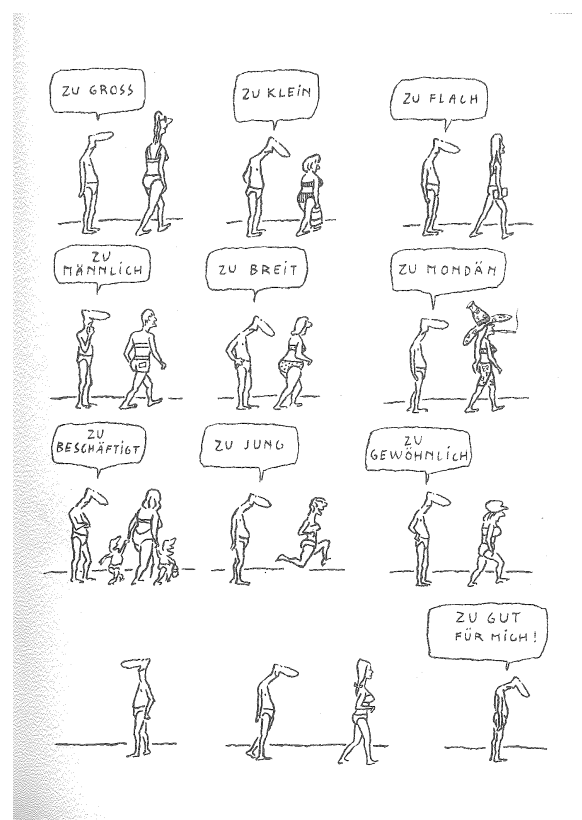
„Du Opfer“ war das Schimpfwort einer ganzen Jugendgeneration. Wer zum Opfer wurde, hatte nicht verstanden, wie sich Gewinner verhalten. All dies förderte die Entpolitisierung der Gesellschaft und lenkte die Aufmerksamkeit von den gesellschaftlichen Missständen auf persönliche Defizite.

Der simple Ratschlag: „Ersetze negative Gedanken einfach durch positive!“ hat inzwischen ausgedient. Man beginnt sich wieder politisch zu engagieren, denn die Erkenntnis wächst das Beides stimmt: „Das Bewusstsein bestimmt das Sein, gleichzeitig bestimmt das Sein das Bewusstsein.“

## Witz (in der Kürze liegt die Würze)

Was ist positiv denken? Ein Mann springt aus dem 88. Stock. Nach 87 Stockwerken sagt er: So weit so gut!

Wir wollen nun nicht behaupten, dass es keine Misserfolgsstrategien gäbe. Hier eine: „Wie finde ich keinen Partner?“



Eine weitere Misserfolgsstrategie ist es, einfach nur auf das positive Denken und die Mächte des Universums zu setzen. Dazu hier unsere Geschichte

### **Gott wird mir helfen**

*Ein frommer, gottergebener Mann wohnte in einem Dorf nahe einem Fluss. Eines Tages tritt der Fluss über die Ufer. Während das Wasser steigt und steigt, packen die Dorfbewohner ihre Habseligkeiten zusammen, um sich vor den anstürmenden Wassermassen zu retten. Nur der fromme Mann bleibt seelenruhig in seinem Haus. Das Wasser steigt und steigt und erreicht schließlich das Erdgeschoß des Hauses und durchflutet das gesamte Haus des Mannes.*

*Die Nachbarn kommen mit einem Karren vorbeigefahren und wollen den frommen Mann überreden, sein Haus zu verlassen, und rufen ihm zu: "Komm nimm Deine Sachen und lade sie auf, das Wasser steigt und steigt und es ist kein Ende abzusehen!" Doch der Mann spricht: "Fahrt getrost von dannen, Gott wird mir helfen!"*

*Das Wasser steigt höher und höher und die Dorfbewohner kommen mit einem Boot herangefahren, wollen ihn bewegen in das Boot einzusteigen, da das Wasser höher und höher steigt, und die Flut alles zu verschlingen droht, doch der Mann widersetzt sich und antwortet: "Fahrt von dannen, Gott wird mir schon helfen!"*

*Immer neue Wassermassen überfluten das Haus und so dass er gezwungen ist, sich auf das Dach zurückzuziehen, wo der einzige noch trockene Platz ist. Diesmal kommt ein Hubschrauber, man lässt eine Strickleiter herunter und beschwört ihn, endlich mitzukommen. "Klettere hinauf, die Flut steigt höher und höher. Du wirst ertrinken, wenn Du nicht mit uns kommst." Doch der fromme Mann winkt ab und spricht: "Fliegt ohne mich; Gott wird mir schon helfen!" Das Wasser steigt immer höher und schließlich ertrinkt der fromme Mann.*

*Als er in den Himmel kommt, lässt er sich wutentbrannt zu Gott führen und beschwert sich aufs heftigste. "Ich habe an Dich geglaubt, habe geglaubt, dass Du mir helfen wirst, und was geschieht? Du lässt mich ersaufen. Warum hast Du mir nicht geholfen?" "Ich soll Dir nicht geholfen haben?" antwortet Gott, "Und was war mit den Nachbarn, die ich Dir geschickt habe und dem Kahn und dem Hubschrauber?"*

### **Politisches / Tut sich was!?**

Nachdem Gewinne der Banken privatisiert und Verluste sozialisiert wurden, dämmert es manchem Politiker, dass das Wirtschaftssystem reformiert werden muss.

Kriminell, aber es war nicht verboten: **Wetten der Bank gegen den eigenen Kunden** Banken haben ihren Kunden Zertifikate mit angeblich höchster Bonität (AAA Rating) verkauft, um dann auf den Wertverlust diese Zertifikate zu wetten. Je mehr der Kunde an der Zertifikaten verlor, desto mehr Gewinn machte die Bank. Die Bank wusste also genau, dass man dem Kunden Schrott verkauft hatte.

### **Witz**

*Arzt zum Patienten: „Na da sind Sie ja gerade noch mal rechtzeitig gekommen!“ „Was ist es so schlimm Herr Doktor? „Das nicht, aber einen Tag später, und es wäre von alleine weggegangen.“*

### **Gedicht des Monats**

*Was ist des Arztes täglich Brot?  
Weder Gesundheit noch der Tod.  
Drum hält der Arzt, damit er lebe,  
Gesundheit und Krankheit in der Schwebel.*

In Planung haben wir ein neues Curriculum mit dem Titel: „**Worte wie Medizin**“  
Dazu im nächsten Newsletter mehr

### **Schon gewusst?**

Laut einer wissenschaftlichen Studie, kann man vom Aussehen des Hundes tatsächlich auf das Aussehen des Herrchens schließen. Versuchspersonen konnten signifikant oft Bilder der Hunde den jeweiligen Besitzern zuordnen. Und 30% junger Frauen gaben einem wildfremden Mann ihre Telefonnummer, wenn er einen süßen Hund dabei hatte. Ohne Hund waren es nur 10%

Verantwortlich für den Inhalt (u. Rückmeldungen an)

#### **Milton Erickson Institut Hamburg**

Dipl.-Psych. Ortwin Meiss Eppendorfer Landstr. 56 20249 Hamburg Tel.: 040 4803730 / 04 / Fax 35

[www.mei-hamburg.de](http://www.mei-hamburg.de)

[info@milton-erickson-institut-hamburg.de](mailto:info@milton-erickson-institut-hamburg.de)